Wohn- und Wirtschaftsgebäude

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/113840440317/

ID: 113840440317 **Datum:** 29.03.2024 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Ringstraße
Hausnummer:	7
Postleitzahl:	78247
Stadt-Teilort:	Hilzingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Hilzingen
Wohnplatz:	Binningen
Wohnplatzschlüssel:	8335035005
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Ältester erkannter Bestand ist ein, den heutigen Wohn- und Wirtschaftsteil einnehmender Massivbau in zweigeschossiger Ausführung. Dass dieser massive Kernbau schon zur Erbauungszeit einen Anbau besaß, belegt die Verzahnung der sich nach Norden fortsetzenden Westwand.

1. Bauphase:
(1550)

Umbau des Kernbaus in der Mitte des 16. Jahrhunderts.
In der genannten Zeit erhält der Kernbau eine neue Vertikalgliederung. So werden die beiden Traufwände in ihrer Höhe um ca. 70 cm abgetragen und das Giebelprofil, im Zusammenhang mit der Abzimmerung des heute noch erhaltenen Nachfolgedaches, der neuen Dachneigung angepasst.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohn- und Wirtschaftsgebäude

2. Bauphase:
(1850)

Umbau des massiven Wirtschaftsgebäudes zum Wohn-Stall-Speichergebäude.
In Anlehnung an die inschriftliche Datierung des Sturzes über der Scheuneneinfahrt erfolgte im Jahre 1850 (i) ein gravierender Umbau. Der Umbau beinhaltete die Umnutzung des ehemaligen Wirtschaftsgebäudes zum Wohn-Stall-Speicherbau. Beginnend im Norden und den alten Anbau ausnehmend, gliedert er sich in eine Tennenzone mit zugehöriger Einfahrt, eine daran angrenzende Stallzone und den abschließenden Wohnteil im Süden.
Im Zusammenhang mit dem Umbau, zu dem wohl auch die Errichtung des abgebrochenen Nordflügels gehörte, erfolgte eine weitgehende Erneuerung der östlichen Traufwand und mit hoher Wahrscheinlichkeit auch der Einbau der zwischen Stall und Wohnteil stehenden Massivwand.
Mit Ausnahme des Wohnteiles, der im Rahmen einer Modernisierung einen leicht veränderten Grundrisszuschnitt erhielt, entspricht der angetroffene Zustand des Wirtschaftsteiles weitgehend dem damaligen Ausbauzustand.

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Dokumentation

Beschreibung

Umgebung, Lage:
Das Gebäude befindet sich zurückgesetzt von der östlich verlaufenden Ringstraße.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohn- und Wirtschaftsgebäude

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):
Das Gebäude ist der historische Kern einer ehemals größeren Hofstelle, ergänzt durch moderne Anbauten des 20. Jahrhunderts an der Rückseite. Insgesamt massiv aufgemauert, gliedert er sich in drei verschiedene Nutzungseinheiten. Beginnend im Süden sind dies der Wohnteil mit angrenzendem Wirtschaftsteil und abschließendem Pultdachanbau, während der in den historischen Fotos dargestellte Winkelbau im Norden abgebrochen ist. Im Wohnteil partiell unterkellert, besitzt das Kerngebäude zwei Nutzungsebenen. Darüber ist auf dem Wohn- und Wirtschaftsteil ein Satteldach mit beidseitigem Steilgiebel und über dem Anbau mit modernem Werkstattaufsatz, ein nach Norden geneigtes Pultdach abgezimmert.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:
keine Angaben

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):
keine Angaben

Bestand/Ausstattung:
keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:
- Dachform
  - Satteldach
- Steinbau Mauerwerk
  - allgemein

Konstruktion/Material:
keine Angaben